

# BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 440 vom 3. Juni 2022

BE Obergericht, 2022-06-03, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be\\_zivilstraf\\_SK\\_2020\\_440](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/be_zivilstraf_SK_2020_440)

FR: BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 440 du 3 juin 2022

IT: BE\_ZIVILSTRAF SK 2020 440 del 3 giugno 2022

## Regeste

mehrfacher Leistungsbetrug, Betrug, qualifizierte ungetreue Geschäftsbesorgung, Urkundenfälschung, etc. | Strafgesetz

## Erwägungen

### E. 19

Juli 2019 Zivilklagen in Aussicht gestellt, erstinstanzlich jedoch auf die adhäsionsweise Geltendmachung von Zivilansprüchen verzichtet (pag. 14 002 037 ff. und pag. 18 781). Sie werden entsprechend im Urteilsdispositiv und in der vorliegenden Urteilsbegründung als «Strafklägerin 1 / Anschlussberufungsführerin 2» und «Strafklägerin 2 / Anschlussberufungsführerin 5» aufgeführt. Auf eine Anpassung der Nummerierung der übrigen Straf- und Zivilklägerinnen wurde indes verzichtet, damit die bisherigen Bezeichnungen durch die Kammer und die Parteien weitgehend ihre Gültigkeit behalten.

II. Prozessgeschichte 1. Erstinstanzliches Urteil Mit Urteil vom 9. Juli 2020 hat das Kantonale Wirtschaftsstrafgericht (nachfolgend: Vorinstanz) Folgendes erkannt (pag. 18 1085 ff.; Hervorhebungen im Original, Auslassungen in eckiger Klammer): I. Das Strafverfahren gegen A. \_\_\_\_\_ wegen 1. Leistungsbetrugs durch Erschleichen einer Leistung 1.1. angeblich begangen am 01.02./02.02./07.02.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 27'371'240.00 (Ziff. A.1.1.1.1 der Anklageschrift); 1.2. angeblich begangen am 22.04./25.04./02.05.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 26'970'000.00 (Ziff. A.1.1.1.2 der Anklageschrift); 1.3. angeblich begangen am 30.06./01.07./11.07.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 27'435'000.00 (Ziff. A.1.1.1.3 der Anklageschrift); 1.4. angeblich begangen am 30.11./02.12./07.12.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 27'435'000.00 (Ziff. A.1.1.1.4 der Anklageschrift);

7 2. qualifizierter ungetreuer Geschäftsbesorgung, angeblich begangen am 15.02.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der D. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 2'860'000.00 (Ziff. A.3.1.1 der Anklageschrift); 3. Unterdrückung von Urkunden (VStrR) 3.1. angeblich begangen am 01.02./02.02./07.02.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.7.1.1 der Anklageschrift); 3.2. angeblich begangen am 22.04./25.04./02.05.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.7.1.2 der Anklageschrift); 3.3. angeblich begangen am 30.06./01.07./11.07.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.7.1.3 der Anklageschrift); 3.4. angeblich begangen am 30.11./02.12./07.12.2005 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.7.1.4 der Anklageschrift); wird eingestellt jeweils ohne Ausscheidung von Verfahrenskosten und ohne Ausrichtung einer

Entschädigung. II. A. \_\_\_\_\_ wird freigesprochen 1. von der Anschuldigung des Leistungsbetrugs durch Bewirken des Unterbleibens eines Entzugs, angeblich mehrfach begangen vom 01.01.2006 bis am 29.12.2017 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.1.1.2 der Anklageschrift); 2. von der Anschuldigung der qualifizierten ungetreuen Geschäftsbesorgung, angeblich mehrfach begangen vom 01.12.2004 bis am 31.12.2008 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der D. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 9'387'000.00 (Ziff. A.3.1.2 der Anklageschrift); 3. von der Anschuldigung der qualifizierten ungetreuen Geschäftsbesorgung, angeblich begangen am 16.12.2009 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der D. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von CHF 4'228'000.00 (Ziff. A.3.1.3 der Anklageschrift); 4. von der Anschuldigung der Unterdrückung von Urkunden, angeblich begangen vom 19.06.2013 bis am 22.06.2013 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der Q. \_\_\_\_\_ AG (Ziff. A.6 der Anklageschrift); 5. von der Anschuldigung der Unterdrückung von Urkunden (VStrR), angeblich begangen vom 19.06.2013 bis am 14.08.2013 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.7.2 der Anklageschrift); jeweils ohne Ausscheidung von Verfahrenskosten und ohne Ausrichtung einer Entschädigung.

8 III. A. \_\_\_\_\_ wird hingegen schuldig erklärt 1. des Leistungsbetrugs, begangen von September 2012 bis Juni 2013 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der N. \_\_\_\_\_ im Deliktsbetrag von rund CHF 2'700'000.00 (Ziff. A.1.2 der Anklageschrift); 2. des Betrugs, begangen spätestens am 19.06.2013 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der Q. \_\_\_\_\_ AG im Deliktsbetrag von USD 3'325'000.00 (Ziff. A.2 der Anklageschrift); 3. der mehrfachen qualifizierten ungetreuen Geschäftsbesorgung 3.1. begangen im Geschäftsjahr 2012 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der F. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 5'100'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.2. begangen im Geschäftsjahr 2012 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der G. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 4'600'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.3. begangen im Geschäftsjahr 2012 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der H. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 4'000'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.4. begangen im Geschäftsjahr 2011 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der I. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 2'400'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.5. begangen im Geschäftsjahr 2016 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der J. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 4'000'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.6. begangen im Geschäftsjahr 2015 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der K. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 4'100'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.7. begangen im Geschäftsjahr 2015 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der L. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 3'200'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 3.8. begangen im Geschäftsjahr 2014 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo zum Nachteil der M. \_\_\_\_\_ AG in Liquidation im Deliktsbetrag von ca. CHF 3'300'000.00 (Ziff. A.3.2 der Anklageschrift); 4. der Urkundenfälschung 4.1. mehrfach begangen zwischen ca. dem 27.06.2006 und Dezember 2017 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo (Ziff. A.4.1 der Anklageschrift); 4.2. mehrfach begangen zwischen dem 08.06.2010 und Dezember 2017 in U. \_\_\_\_\_ und anderswo (Ziff. A.4.2 und Ziff. A.4.3 der Anklageschrift); 5. der Erschleichung einer falschen Beurkundung 5.1. begangen am 16.12.2009 in BO. \_\_\_\_\_ (Ziff. A.5.1 der Anklageschrift);

9 5.2. begangen am 22.12.2009 in U.\_\_\_\_\_ (Ziff. A.5.2 der Anklageschrift); und er wird in Anwendung der Art. 29, 40, 47, 49 Abs. 1, 51 aStGB, Art. 146 Abs. 1, 158 Ziff. 1 Abs. 1 und 3, 251 Ziff. 1 und 253 Abs. 1 StGB sowie Art. 51 LVG, Art. 14 Abs. 1 VStrR und Art. 333 Abs. 2 StGB sowie 422, 426 Abs. 1 und 2 sowie 433 StPO verurteilt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.